



## Grundschul Kinder, leben und lernen in der Ganztagschule, 1+ für Berlin

### Die Initiatoren des Volksbegehrens-Grundschule rufen zum Endspurt der Unterschriftensammlung auf.

Bisher haben bereits **über 16.000 Berlinerinnen und Berliner** – und täglich mehr – erkannt, dass der Weg der direkten Demokratie mit einem Volksbegehren die Lage der Kinder in den Grundschulen dieser Stadt schneller verbessern kann, als alle Wahlversprechen des Wahlkampfes zur Abgeordnetenhauswahl 2011! Es werden insgesamt 20.000 gültige Unterschriften benötigt. Es werden **noch 7000** Unterschriften benötigt, damit man auf der sicheren Seite sein kann, diese Hürde genommen zu haben. Am Ende des Endspurts als Einsammelaktion ist ein Lichterzug mit dem Motto **„Auf dem Weg zur Erleuchtung“** geplant:

Am 12. November 2010 machen sich die Berliner Eltern und Unterstützer des VB mit Ihren gesammelten Unterschriften auf, um mit einem Lichterzug den Politikern dieser Stadt den Weg der Erleuchtung aufzuzeigen: Bildung braucht Investitionen – Berlins Schulen müssen besser werden! Auch wenn vom Berliner Senat eine Qualitätsoffensive nach der anderen ausgerufen wird: Die Realität an den Schulen sieht auch nach der letzten Reform ganz anders aus.

**Damit Licht in das Dunkel kommt, rufen die Initiatoren des VOLKSBEGEHRENS-GRUNDSCHULE auf, mit allem was leuchtet, von der Laterne bis zur Taschenlampe am Freitag, den 12. November 2010 um 17 Uhr vom Marlene-Dietrich-Platz zum Abgeordnetenhaus zu laufen.**

Dabei soll erhellert werden, wie notwendig das **VOLKSBEGEHRENS-GRUNDSCHULE** mit seinen Forderungen ist:

- fehlendes Hort-Angebot für die Lückekinder in der 5. und 6. Klasse
- die ungerecht erhöhten Kosten für das Mittagessen von 23,- auf 40,- Euro, wenn das Kind keinen Hortplatz hat
- die mangelhafte Personalausstattung: Kamen früher im Hort 16 Kinder auf einen Erzieher, so sind es jetzt theoretisch 22; in der Praxis manchmal bis zu 40 Kinder.
- die unzureichende gemeinsame Fortbildung von Lehrern und Erziehern im Team.



NEWSLETTER 10/2010

Die **Bezirksverordneten-Versammlungen (BVV)** von Friedrichshain-Kreuzberg und Tempelhof-Schöneberg haben kürzlich in Resolutionen Ihre **Unterstützung ausgesprochen**, um dem **VOLKSBEGEHRENS-GRUNDSCHULE** politischen Rückhalt zu geben! Diese politischen Beschlüsse spiegeln, den positiven Zuspruch für die Sache in der Berliner Bevölkerung wieder. Auch auf der Veranstaltung am 6. Oktober 2010 mit dem Titel **„ganztags schulen besser machen! – Forderungen aus Wissenschaft und Praxis“** wurde deutlich, wie groß die Differenz zwischen dem Bedarf bei den Kindern und der Realität in den Schulen in Wirklichkeit ist.

Einstimmig wurden die Forderungen des **VOLKSBEGEHRENS-GRUNDSCHULE** von dem **Grundschulverband**, der **Vereinigung der Schulleiter**, dem **DAKS**, dem **Paritätischen Wohlfahrtsverband** und den Gewerkschaften **VERDI** und **GEW** bestätigt. **Dr. Christa Preissing** vom INA-Institut der FU-Berlin stellte die wissenschaftlichen Fakten dar, was Berliner Schulen brauchen. Die Berichte aus der Praxis machten deutlich, dass es einen hohen Bedarf an Verbesserungen gibt. Beachtenswert war, dass sowohl **Mieke Senftleben (FDP)**, **Renate Harant (SPD)**, **Dieter Hapel (CDU)** und **Elfi Jantzen (Grüne)**, Teile der **Forderungen als unterstützenswert erkannt haben!** Es scheint so, als ob jeder Teile der Forderungen gut findet – da stellt sich die Frage, warum belässt man die Berliner Kinder in einer allen bekannt unzureichenden Situation? Es wird erneut deutlich: **Kinder brauchen eine Lobby!** Während Banken jede Summe aus dem Staatshaushalt bekommen, wird im Bereich der Kinder immer wieder gespart, obwohl jeder weiss: **Bildung braucht Investitionen!**

**Grundschulen in Berlin können nur bei einer ausreichenden Ausstattung erfolgreich sein**, unabhängig davon, ob sie in der offenen oder gebundenen Form betrieben werden. Der vom Senat von Berlin vorgesehene Haushalt im Schulbereich ist dafür nicht ausreichend.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

[www.volksbegehren-grundschule.de](http://www.volksbegehren-grundschule.de)

Beste Grüße, Burkhard Entrup

Trägersprecher, Tel. 030 / 6 94 39 60

## WWW.VOLKSBEGEHREN-GRUNDSCHULE.DE

Das Volksbegehren-Grundschule ist eine Initiative von Eltern aus den Landeselternausschüssen Schule und Kita. Dabei werden sie unterstützt von Bezirkseleternausschüssen der jeweiligen Gremien, den Gewerkschaften VERDI und GEW, von Verbänden und freien Trägern. Wir suchen weitere Unterstützer! Unterschriftsbögen im Internet oder bei: Volksbegehren-Grundschule c/o B. Entrup – Hagelberger Str. 22 – 10965 Berlin (Rücksendeadresse)  
Kontakt: 030/694 39 60 [info@volksbegehren-grundschule.de](mailto:info@volksbegehren-grundschule.de)

